

Das kleine Wiesenreich

Alter: ab 4 Jahren
Anzahl: 9-15 Kinder

Einige Kinder spielen die Blumen, andere die Insekten und eine dritte Gruppe spielt die Regenwürmer.

Führen Sie vor Beginn des Spieles mit den Kindern eine Visualisierung durch:

Blumen: „Stellt euch vor: Euer Kopf ist die Blüte, euer Körper der Blumenstängel. Eure Arme sind die Blätter und eure Füße sind die Wurzeln.“

Insekten: „Eure Arme sind die Flügel, euer Körper sieht aus wie der einer Biene, Fliege ... Beschreibt ruhig genau, wie ihr aussieht.“

Regenwürmer: „Euer Körper ist weich und biegsam, ihr könnt nur über die Erde krabbeln.“

Die Insekten tanzen fröhlich über die Wiese, emsig bewegen sie dabei ihre Flügel. Immer mal wieder besuchen sie eine Blume, weil sie Hunger haben.

Bei dieser Aktion sollen die Insekten zu den Blumenkindern gehen, sich kurz vorstellen (welches Insekt sind sie?) und den Blumen beim „Nektarschlürfen“ ganz zart und sanft über das Gesicht streicheln. Die Kinder dürfen auch gerne genüsslich und laut schlürfen.

In der Erde sind die Regenwürmer unterwegs. Sie graben sich weiter und weiter durch die Erde und kauen dabei ganz genüsslich. Immer wieder kommen sie dabei in die Nähe der Wurzeln der Blumen.

Das Erdumgraben in der Nähe der Blumenwurzeln soll eine Art Kitzeln sein. Die Regenwürmer kitzeln die Blumen.

Variationen

- Die Blumen, die am längsten beim Kitzeln/Streicheln nicht lachen müssen, bekommen einen Punkt, ebenso wie die Kinder, die die Blumen zum Lachen gebracht haben.

- Jede Blume, die eine andere Farbe oder Form hat, hat einen anderen Charakter. Die eine ist mutiger, die andere sehr schüchtern, eine ist traurig, weil sie so klein ist ... Vielleicht könnten sich die Kinder sogar ganz spezielle Gefühlsblumen ausdenken. Wie könnten sie aussehen?

Andrea Dejon